

# Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)



- Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)  
[www.bar.de](http://www.bar.de)
- Ansprechstellen für Rehabilitation und Teilhabe  
[www.ansprechstellen.de](http://www.ansprechstellen.de)
- Hospitationsbörse  
[www.bar-hospitation.de](http://www.bar-hospitation.de)

# Ansprechstellen für Rehabilitation und Teilhabe

Beitrag zur Online-Fachdiskussion „Vernetzung von Beratungsangeboten“

Markus Twehues

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)

10.12.2020

# Das gegliederte System - unterschiedliche Träger

Rehabilitations- bzw. Leistungsträger	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur sozialen Teilhabe	Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
Gesetzliche Krankenversicherung	✓			✓	
Gesetzliche Rentenversicherung	✓	✓		✓	
Alterssicherung der Landwirte	✓			✓	
Gesetzliche Unfallversicherung	✓	✓	✓	✓	✓
Bundesagentur für Arbeit		✓		✓	
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	✓	✓	✓		✓
Träger der Eingliederungshilfe	✓	✓	✓		✓
Träger des Sozialen Entschädigungsrechts*	✓	✓	✓	✓	✓
Integrations-/Inklusionsämter**		✓			

Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR), 2020

\* alte Bezeichnung: Träger der Kriegsopferversorgung und der Kriegsopferfürsorge

\*\* nicht Rehabilitationsträger, aber Sozialleistungsträger

# Gestaltung und Organisation der Zusammenarbeit

---

## ➤ **6. Februar 1969:**

- Gründung der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)
- Initiative der Spitzenverbände der Sozialpartner
- BAR als „gemeinsame Plattform“, um Rehabilitation und Teilhabe noch wirksamer auszugestalten

## ➤ **1. Januar 2018:**

- Gesetzliche Verankerung der BAR und ihre Aufgaben: Kapitel 8 SGB IX
  - Arbeitsgemeinschaft nach § 94 SGB X
  - Rechtsaufsicht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

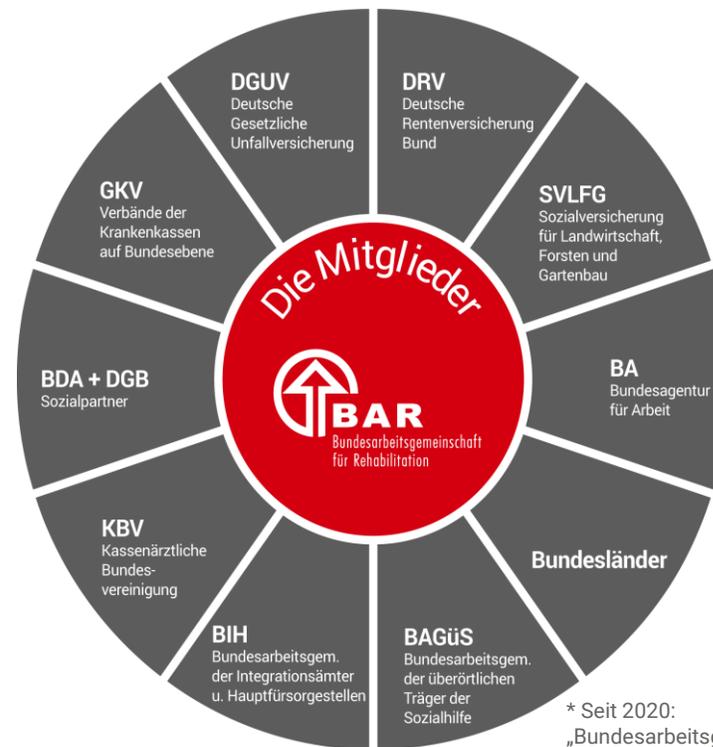
## ➤ **19. Juni 2019:**

- Die BAR feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem festlichen Akt in der Evangelischen Akademie in Frankfurt am Main.



# Mitglieder und Aufgaben der BAR

- Die Aufgaben, Aktivitäten und Produkte der BAR sind vielfältig
- Die Planung und Umsetzung erfolgt in enger Kooperation und Koordination mit unseren Mitgliedern, Leistungsbeteiligten, Leistungserbringern und Menschen mit Behinderungen.



\* Seit 2020:  
„Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe“

# Näheres zu den Aufgaben der BAR

01

## GEMEINSAME EMPFEHLUNG

Erarbeitung und Aktualisierung Gemeinsamer Empfehlungen der Rehabilitationsträger zur Sicherung der Zusammenarbeit unter Berücksichtigung aktueller und relevante Entwicklungen.

02

## GRUNDSÄTZE & STANDARDS

Erarbeitung von gemeinsamen Grundsätzen, Qualitätsstandards, Rahmenempfehlungen, Arbeitshilfen, Praxisleitfäden und weiterer Informationsformate zur Förderung und Weiterentwicklung der trägerübergreifenden Koordination und der personenzentrierten Gestaltung des Reha-Prozesses / der Rehabilitation.

03

## FORT- UND WEITERBILDUNG

Angebote trägerübergreifender Fort- und Weiterbildungen zur Unterstützung und Umsetzung der Kooperation und Koordination. Ausgestaltung der Angebote unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen. Erstellung von Curricula zur trägerübergreifenden Beratung.

04

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit zur Inklusion und zu aktuellen Themen der Rehabilitation und Teilhabe.

05

## WEITERENTWICKLUNG & FORSCHUNG

Erstellung differenzierter Datengrundlagen für die Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger. Auswertung von Forschungsergebnissen mit trägerübergreifendem Bezug und Nutzbarmachung der Ergebnisse für die Weiterentwicklung. Begleitung und Initiierung von Forschungsvorhaben.

06

## PARTIZIPATION

Förderung und Stärkung der Partizipation von Menschen mit Behinderung und ihrer Selbsthilfe- und Selbstvertretungsorganisationen durch die stärkere Einbindung in die konzeptionelle Arbeit der BAR.

07

## TEILHABEVERFAHRENSBERICHT

Erstellung und Veröffentlichung des Teilhabeverfahrensberichts. Erörterung und Auseinandersetzung mit dem Teilhabeverfahrensbericht.

# Aktuelle Online-Tools zur Unterstützung im Reha-Prozess

[www.bar-frankfurt.de/themen/reha-prozess/bedarfsermittlungskonzept-Ita/instrumentendatenbank](http://www.bar-frankfurt.de/themen/reha-prozess/bedarfsermittlungskonzept-Ita/instrumentendatenbank)

[www.bar-frankfurt.de/themen/reha-prozess/musterformulare.html](http://www.bar-frankfurt.de/themen/reha-prozess/musterformulare.html)

[www.bar-frankfurt.de/service/datenbanken-verzeichnisse](http://www.bar-frankfurt.de/service/datenbanken-verzeichnisse)

[www.bar-frankfurt.de/BEM-Kompass](http://www.bar-frankfurt.de/BEM-Kompass)

[www.reha-fristenrechner.de](http://www.reha-fristenrechner.de)

[www.ansprechstellen.de](http://www.ansprechstellen.de)

[www.bar-hospitation.de](http://www.bar-hospitation.de)



- Fristenrechner
- Ansprechstellenverzeichnis
- Rehaklinikenverzeichnis
- BEM-Kompass
- Hospitationsbörse
- Instrumentendatenbank
- Musterformulare
- *E-Learning... kostenfreie Beta-Version bis zum Jahresende*
- *Zuständigkeitsnavigator... in Arbeit*
- *FAQ... in Arbeit*

## Neuerungen zum 01.01.2018 (BTHG), u.a. ...

---

### ➤ **Verfahren und Zusammenarbeit**

- Regelung eines neuen auf das Verfahren und die Zusammenarbeit bezogenen gültigen Regelungsrahmen (SGB IX: Kapitel 2-4 des Teil I)
- Regelungen wurden mit „Vorfahrtsrecht“ gegenüber den jeweiligen Leistungsgesetzen abweichungsfest aufgestellt (§ 7 Abs. 2 SGB IX)

### ➤ **Einführung neuer Informations-/Beratungsstrukturen**

- Ansprechstellen für Rehabilitation und Teilhabe: § 12 SGB IX
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung: § 32 SGB IX

# Gesetzliche Regelungstatbestände

## § 12 SGB IX – Maßnahmen zur Unterstützung der frühzeitigen Bedarfserkennung

➤ Reha-Träger **stellen durch geeignete Maßnahmen sicher**, dass

- ein **Rehabilitationsbedarf frühzeitig erkannt** und
- auf eine **Antragstellung des Leistungsberechtigten hingewirkt wird.**

Zielauftrag

➤ **Bereitstellung und Vermittlung von geeigneten barrierefreien Informationsangeboten**

- Inhalte und Ziele von Leistungen zur Teilhabe
- die Möglichkeit der Leistungsausführung als Persönliches Budget
- das Verfahren zur Inanspruchnahme von Leistungen zur Teilhabe und
- Angebote der Beratung,  
einschließlich der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung nach § 32 SGB IX

Inhaltlicher Auftrag

➤ Reha-Träger **benennen hierzu Ansprechstellen**,

- die solche Informationsangebote zur Verfügung stellen

Organisatorischer Auftrag

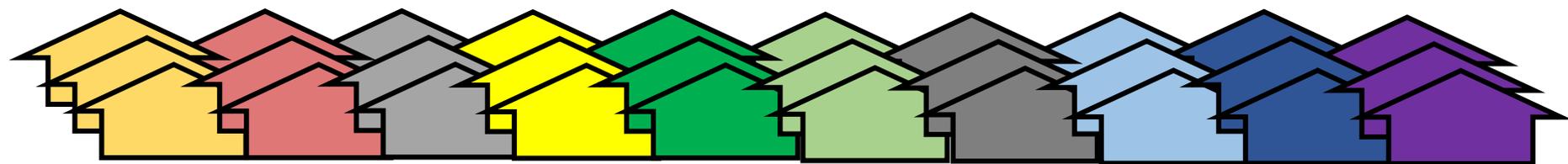
➤ für **Leistungsberechtigte, Arbeitgeber, andere Rehabilitationsträger**

... sollen profitieren!

# Die Träger der Ansprechstellen nach § 12 SGB IX

## ➤ **Benennung von Ansprechstellen für Rehabilitation und Teilhabe**

- Agenturen für Arbeit
- Eingliederungshilfe
- Integrationsämter bei Hilfen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben
- Jobcenter
- Jugendhilfe
- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Soziales Entschädigungsrecht
- Unfallversicherung



## ➤ **Unmittelbare Verpflichtung zur Benennung von Ansprechstellen**

## ➤ **10 Trägerbereiche werden von der gesetzlichen Regelung umfasst (§ 12 SGB IX)**

## ➤ **Mehr Effizienz durch ein übereinstimmendes Strukturmerkmal**

# Wer profitiert in welcher Form?

---

## ➤ **Ratsuchende - Leistungsberechtigte sowie Arbeitgeber**

- möchten schnell und unkompliziert herausfinden, an wen sie sich mit ihrem individuellem Anliegen rund um Rehabilitation und Teilhabe wenden können

## ➤ **Mitarbeiter der Sozialleistungsträger**

- sind verpflichtet, wirksam zusammenzuarbeiten, um eine umfassende Information durch eine Stelle und die gegenseitige Information sicherzustellen (§ 15 Absatz 3 SGB I)
- möchten (bzw. müssen) hierzu möglichst ohne großen Zeit- und Suchaufwand miteinander in Kontakttreten

# Organisationsspezifische Vorkehrungen

---

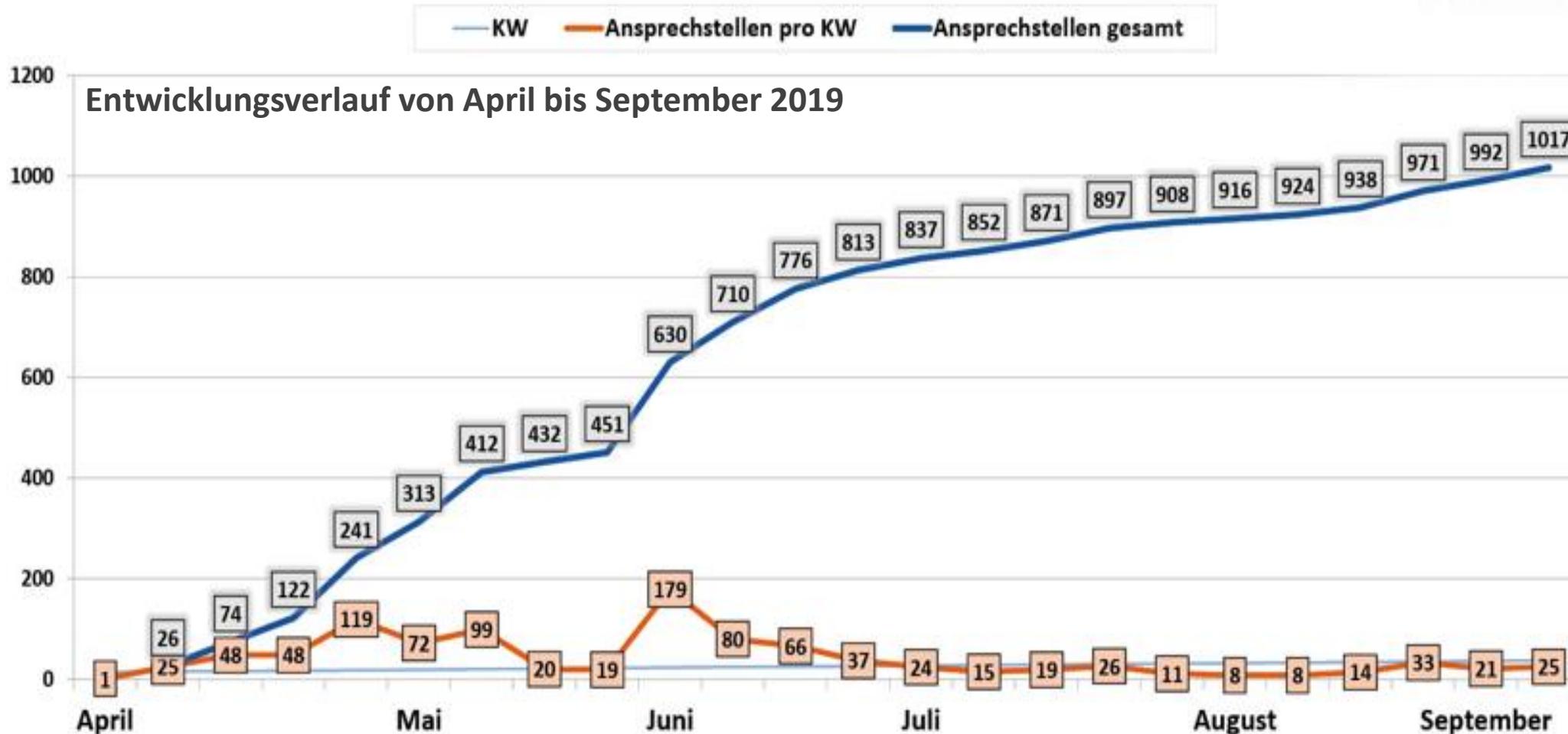
- Ansprechstellen sollen im Sinne von Auskunft- und Kontaktstelle einen wirkungsvollen Beitrag für Effizienzsteigerungen innerhalb des gegliederten Sozialleistungssystem leisten
  - es soll u.a. auch sichergestellt werden, dass ein Reha-Bedarf in seiner Gesamtheit erkannt wird
  
- Keine gesetzlichen Vorgaben für die
  - organisatorischen Vorkehrungen
    - weitergehende Maßnahmen, wie beispielsweise die Einrichtung von Beratungsteams oder auch eine Verknüpfung mit internetbasierten Informationsangeboten, ...
  - Art und Weise der Veröffentlichung und den konkreten Zugangswegen bzw. -Daten zur Kontaktaufnahme
    - betrifft die Veröffentlichung einer Telefonnummer, Anschrift, Mailadresse, Website, Öffnungs-/ bzw. Besuchszeiten, ...
    - Keine gesetzliche Verpflichtung zur Beteiligung an [www.ansprechstellen.de](http://www.ansprechstellen.de)
  
- die Träger der Ansprechstellen legen auf Basis ihrer jeweils spezifischen Aufbaustruktur die konkreten Maßnahmen und organisatorischen Vorkehrungen fest:
  - Ansprechstellen haben hiernach auch ihren regionalen Wirkungsradius spezifisch festgelegt:
    - Bundesweit, mehrere Bundesländer oder auch die konkrete Zuordnung zu einem Bundesland, Landkreis/Stadt

## www.ansprechstellen.de als Online-Service der BAR

- zentraler Einstieg für die Einholung von Informationen rund um die Rehabilitation und Teilhabe
- die von den Sozialleistungsträgern zur Verfügung gestellten Kontaktdaten stehen schnell und unkompliziert online zur Verfügung
- Suchfilter-Funktionen führen ggf. bereits zu der Ansprechstelle, die in der konkreten Situation am qualifiziertesten weiterhelfen kann
  - Regionale Parameter (Bundesland, Landkreis/Stadt)
  - Trägerzugehörigkeit (kann falls bekannt direkt ausgewählt werden)
- der Service kann zeit- und ortsunabhängig abgerufen werden
- die Datenaktualität des Verzeichnisses wird „auf doppeltem Wege“ sichergestellt
  - Ansprechstellen aktualisieren über ihr Benutzerkonto ihre Kontaktdatenprofil eigenständig
  - [info@ansprechstellen.de](mailto:info@ansprechstellen.de) ,wenn Angaben dennoch mal nicht mehr zutreffend sein sollten

# Anfängliche Entwicklung eingetragener Ansprechstellen

➤ **1228** eingetragene Ansprechstellen (Stand 01. Dezember 2020)



# Ansprechstellen

## für Rehabilitation und Teilhabe

Service Ansprechstellen: Login  

Die Ansprechstellen für Rehabilitation und Teilhabe vermitteln barrierefreie Informationsangebote für

- Leistungsberechtigte,
- Arbeitgeber und
- andere Rehabilitationsträger [Erfahren Sie mehr.](#)

### Suche

<b>Regionale Zuständigkeit</b> Bundesland <input type="text"/>	<b>Trägerzugehörigkeit </b> <input type="checkbox"/> Agenturen für Arbeit <input type="checkbox"/> Integrationsämter bei Hilfen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben <input type="checkbox"/> Jobcenter <input type="checkbox"/> Jugendhilfe <input type="checkbox"/> Krankenversicherung <input type="checkbox"/> Pflegeversicherung <input type="checkbox"/> Rentenversicherung <input type="checkbox"/> Sozial- / Einzelberatungshilfe	<b>Suchbegriff</b> <input type="text"/>
<b>Landkreis/Stadt</b> <input type="text"/>		<b>Ansprechstellen mit Besucheradresse </b>
		<b>PLZ </b> <input type="text"/>
		<b>Stadt</b> <input type="text"/>

[Suche zurücksetzen](#)

Geben Sie mindestens einen Suchparameter an.

Ihre nach § 12 SGB IX benannte Ansprechstelle ist bisher noch nicht erfasst? Registrieren Sie sich bitte [hier](#).

# Kontakt

**Markus Twehues und Christoph Gerullis**

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) e.V.

Solmsstraße 18

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 605018 -25 / -15

E-Mail: [info@ansprechstellen.de](mailto:info@ansprechstellen.de)

[www.bar-frankfurt.de](http://www.bar-frankfurt.de)

# Hospitationsbörse –

Das digitale schwarze Brett für Beratungsfachkräfte bei  
Rehabilitations- und Leistungsträgern oder der EUTB®

Beitrag zur Online-Fachdiskussion „Vernetzung von Beratungsangeboten“

Carola Penstorf

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)

10.12.2020

- 2018 haben bundesweit rund 500 Beratungsstellen der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB<sup>®</sup>) ihre Arbeit aufgenommen
- Es handelt sich um ein Informations- und Beratungsangebot, das die Beratung der Reha-Träger ergänzt
- Das Angebot ist niedrigschwellig und steht insbesondere im Vorfeld der Beantragung konkreter Leistungen zur Verfügung
- In verschiedenen Austauschformaten wurde der Wunsch nach gegenseitigen Hospitationen geäußert, um sich kennenzulernen und Verständnis zu schaffen

## Was?

- „Digitales schwarzes Brett“ (Online-Angebot der BAR)
- Seit Februar 2020 online abrufbar unter [www.bar-hospitation.de](http://www.bar-hospitation.de)
- Zielgruppe: Beratungsfachkräfte der Rehabilitations- und Leistungsträger und der EUTB<sup>®</sup>
- Ziel: Reha-Träger und EUTB<sup>®</sup> miteinander ins Gespräch bringen, sich gegenseitig kennenzulernen und zu vernetzen
- Beratungsfachkräfte können online einen Hospitationsplatz anbieten oder suchen
- Im Dezember 2020 um Möglichkeiten für digitale Hospitationen ergänzt

## Wie und Wo?

- Ein Hospitationsplatz kann unter [www.bar-hospitation.de](http://www.bar-hospitation.de) gesucht oder angeboten werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Hospitationsbörse

### Über die Hospitationsbörse

Hier finden Sie weitere Informationen über die Hospitationsbörse, z.B. einen Leitfaden, Flyer und Feedbackbögen.

### Hospitationsangebot eintragen

Ab sofort können Sie hier Angebote zur Hospitation eintragen.

### Hospitationsangebot suchen

Hier finden Sie bundesweite Angebote zu Hospitationen.

# Über die Hospitationsbörse



Flyer



Leitfaden

## Ihr Feedback ist uns wichtig

Wenn Sie an einer Hospitation teilgenommen haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung. Nutzen Sie hierfür gerne die folgenden Feedbackbögen und senden diese an [hospitationsboerse@bar-frankfurt.de](mailto:hospitationsboerse@bar-frankfurt.de).

[Feedbackbogen für Hospitanten](#)

[Feedbackbogen für Anbieter](#)

Möglichkeit für Feedback

# Hospitationsangebot eintragen



## Hospitationsplatz eintragen

Organisation\*

Einsatzort/Einsatzbereich\*

Bundesland\*

Ansprechpartner/in\*

Telefon

E-Mail\*

Form der Hospitation (z. B. Präsenz, Videokonferenz, Telefon)\*

Dauer der Hospitation (z. B. 1 Stunde, 1 Tag, 2-3 Tage, 4-5 Tage)\*

Gültigkeitszeitraum des Angebots (z. B. bis zum 31.05.2021, bis auf Weiteres)\*

# Kontakt

**Jennifer Haaf und Carola Penstorf**

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) e.V.

Solmsstraße 18

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 605018 -18 / - 10

E-Mail: [hospitationsboerse@bar-frankfurt.de](mailto:hospitationsboerse@bar-frankfurt.de)

[www.bar-frankfurt.de](http://www.bar-frankfurt.de)